

Bekanntmachung des Ergebnisses der Gemeindewahl der Gemeinde Wöllstadt am 14.03.2021

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 25.03.2021 das Ergebnis der Gemeindewahl wie folgt festgestellt:

Zur Gemeindewahl waren 5.101 Personen wahlberechtigt, davon haben 3.079 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 60,36 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 3.005 Stimmzettel gültig und 74 Stimmzettel ungültig.

Hierbei entfielen auf

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	36.004	39,87 %	12
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	10.396	11,51 %	4
Freie Wählergemeinschaft Wöllstadt (FWG)	43.898	48,61 %	15
Wahlgebiet insgesamt	90.298		31

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schweitzer, Jürgen	2.227
2	Kröker, Oliver	1.492
3	Rapp, Johanna Sophie	1.469
4	Pfannkuchen, Jürgen	1.872
5	Breidenbach, Markus	1.489
6	Westerfeld, Christof	1.739
7	Schilbach, Frank	1.031
8	Schweitzer, Ria	1.155
9	Dr. Rinker, Mike	1.172
10	Friedl, Sarah	1.165
11	Roskoni, Heinrich Hermann	1.621
12	Schmidt, Alexandra	1.209
13	Dr. Wanka, Lukas	1.448
14	Ludwig, Thomas	898
15	Feuerbach, Heinz Peter	1.328
16	Dietrich, Franziska	860
17	Ewald, Frank	1.336
18	Werner, Peter	883
19	Chamsin, Elvin	837
20	Schallenberg, Kai	1.003
21	Meuser, Alexander	1.185
22	Wex, Pierre	970
23	Breitenbach, Detlef	781
24	Heier, Volker	727

25	Frings, Josef	1.019
26	Breidenbach, Johannes	880
27	Dangelmaier, Peter	776
28	Sommer, Steffi	860
29	Breidenbach, Margit	1.049
30	Adolph, Robert	683
31	Bernard, Andreas	840

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Heß, Kilian	1.250
2	Seeburger, Gabriele	1.046
3	Hinkelmann, Helge	1.139
4	Thiele, Stefan	988
5	Hinkelmann, Bernd	1.037
6	Seeburger, Benedikt	930
7	Schmelz, Matthias	957
8	Briel, Hans Jürgen	1.029
9	Schrettinger, Benjamin	993
10	Köbel, Wilfried	1.027

Freie Wählergemeinschaft Wöllstadt (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Briel, Sebastian	2.460
2	Best, Bianca	1.807
3	Schäfer, Udo	1.993
4	Ihl-Wagner, Cornelia	1.733
5	Schütz, Markus	1.277
6	Schang, Katharina	1.613
7	Best, Maximilian	1.988
8	Heger, Benita	1.702
9	Schlautek, Gerhard	1.800
10	Malek, Heinz	1.522
11	Grünsfelder, Lutz	1.341
12	Drauth, Thorsten	1.413
13	Ristau, Jürgen	1.552
14	Lang, Winfried	1.198
15	Bonrath, Sebastian	1.406
16	Heisterkamp, Rainer	1.155
17	Ebeling, Martina	1.396
18	Nebel, Walter	1.217
19	Liedtke, Daniela	1.192

20	Greiff, Torsten	1.117
21	Neckermann, Thomas	1.140
22	Klas, Klaus Chr.	1.107
23	Bonrath, Werner	1.209
24	Reinke, Erich	1.188
25	Bausch, Heinz-Hermann	1.058
26	Bonrath, Dieter	998
27	Lang, Benedikt	994
28	Jung, Roland	905
29	Oehm, Marcel	1.090
30	Meisinger, Michael	1.218
31	Schnabel, Joachim	2.109

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Schweitzer, Jürgen	CDU
Pfannkuchen, Jürgen	CDU
Westerfeld, Christof	CDU
Roskoni, Heinrich Hermann	CDU
Kröker, Oliver	CDU
Breidenbach, Markus	CDU
Rapp, Johanna Sophie	CDU
Dr. Wanka, Lukas	CDU
Ewald, Frank	CDU
Feuerbach, Heinz Peter	CDU
Schmidt, Alexandra	CDU
Meuser, Alexander	CDU
Heß, Kilian	SPD
Hinkelmann, Helge	SPD
Seeburger, Gabriele	SPD
Hinkelmann, Bernd	SPD
Briel, Sebastian	FWG
Schnabel, Joachim	FWG
Schäfer, Udo	FWG
Best, Maximilian	FWG
Best, Bianca	FWG
Schlautek, Gerhard	FWG

Ihl-Wagner, Cornelia	FWG
Heger, Benita	FWG
Schang, Katharina	FWG
Ristau, Jürgen	FWG
Malek, Heinz	FWG
Drauth, Thorsten	FWG
Bonrath, Sebastian	FWG
Ebeling, Martina	FWG
Grünsfelder, Lutz	FWG

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt; der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Gemeinde Wöllstadt
Wöllstadt, 26.03.2021

gez.
Adrian Roskoni
Wahlleiter